

Kriterien für allergikerfreundliche Haartrockner

AUSGANGSSITUATION

Der Hitzestrom eines Haartrockners kann die innere Schuppenschicht der Haare zerstören und auch der Kopfhaut schaden. Bei Bearbeitung des Haares mit dem Haartrockner wird zeitgleich auch die in Haar und Kopfhaut eingelagerte Feuchtigkeit entzogen. Die Hitze kann die Kopfhaut austrocknen.

Dadurch wird ein Dominoeffekt ausgelöst, indem das in der Haarfaser gespeicherte Wasser zu Wasserdampf kondensiert und dauerhafte Schäden verursacht.

Eine trockene Kopfhaut bei Allergikern mit atopischer Dermatitis mit Symptomen wie Juckreiz, Irritationen und Schuppenbildung sowie geschädigtem Haar ist die Folge. Das Föhnen der Haare bedeutet Stress für die Kopfhaut, weshalb bei empfindlicher und trockener, neurodermitischer Haut ein geeigneter Haartrockner benutzt werden sollte.

Allergikerfreundliche Haartrockner verfügen über verschiedene Funktionen, die eine schonende Behandlung des Haars und der Kopfhaut erlauben. Das ECARF Qualitätssiegel wird bei Einhaltung der folgenden Kriterien verliehen:

1. PRÜFKRITERIEN

1.1. Notwendige Produkteigenschaften

Die Europäische Stiftung für Allergieforschung (ECARF) zeichnet Haartrockner mit dem ECARF Qualitätssiegel nach Prüfung eines Musters aus:

- Zwischen 1.200 und 2.300 Watt Leistung
- Intelligente Temperaturregelung zum Schutz der Haare vor einer Überhitzung
- Maximale Lautstärke auf höchster Stufe < 80 dB (Schallleistungspegel)
- Prüfung der Gebrauchsanleitung (GS-Zeichen obligatorisch)
- Im Haartrockner sammeln sich eine Menge Staub, Keime und Allergene an. Sie bleiben nicht nur am Verschlussdeckel hängen, sondern auch dahinter im Inneren des Gehäuses. In der Bedienungsanleitung muss die sachgerechte Handhabung der Reinigung des Siebs erläutert sein.
- Zubehörteile (Aufsätze) speziell für sensible Kopfhaut, die ein Föhnen mit beschränkter Maximaltemperatur erlauben

2. QUALITÄTSKONTROLLE UND BESCHWERDEMANAGEMENT

Der Hersteller verfügt über ein implementiertes und effizientes Qualitätsmanagementsystem, welches u.a. Konsumentenreklamationen dokumentiert, bearbeitet und nachhaltig auswertet.

Folgendes wird darüber hinaus sichergestellt:

- die Kontaktdaten des Herstellers, wie Anschrift, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sind auf der Produktverpackung leicht erkennbar;
- eine angemessene Bearbeitung und Nachverfolgung von Konsumentenreklamationen wird durch entsprechend qualifiziertes und erfahrenes Personal des Herstellers gewährleistet;
- die Auswertung von Konsumentenreklamationen und ggf. darauf basierende Ableitungen für Verbesserungsmaßnahmen fließen in die Produktqualität und -sicherheit ein. Der Hersteller verpflichtet sich, diese Daten ECARF kontinuierlich zur Verfügung zu stellen.